Objekt:	Bruderschaftsmedaille der Heilig-Blut-Bruderschaft Weingarten,18. Jahrhundert
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 2262

Beschreibung

Im Zuge der Weingartener Wallfahrt wurde eine Vielzahl von Medaillen herausgegeben. Durch die Heilig-Blut-Reliquie, welche Judith von Flandern, die Frau Herzogs Welfs IV. der Abtei im 11. Jahrhundert geschenkt hatte, wurde das Benediktinerkloster Weingarten das Ziel vieler Pilgerreisen.
Darüber hinaus bildete sich 1671 die „Heilig-Blut-Bruderschaft“. Mitglieder dieser Bruderschaft mussten ein bestimmtes Zeichen mit dem Bild des Heiligen Blutes tragen. Die hier abgebildete Medaille war eventuell, bevor sie zu einer Bruderschaftsmedaille wurde, schon vorher eine Weingartener Wallfahrtsmedaille. Die extra für die Bruderschaft gefertigten Prägungen erschienen zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Auf der Vorderseite ist das Heilig-Blut-Reliquiar abgebildet, das von einem Strahlenkranz umgeben ist. Darunter findet sich die Inschrift „ROMA“. Diese
Diese findet sich auch auf der Rückseite und soll darauf hinweisen, dass die Bruderschaft von Rom, das heißt vom Papst, bestätigt wurde und die Prägung von den Stempelschneidern Hamerani gefertigt wurde, die auch für den Papst selbst arbeiteten.
Auf der Rückseite der Medaille befindet sich die Longinusszene, die den Ursprung des Kultes um das Blut Christi bildet. Longinus, der dem am Kreuz hängenden Jesus die Lanze in die Brust sticht, wird hier reitend dargestellt. Neben dem Kreuz stehen Johannes und Maria inmitten einer detailreich gestalteten Landschaft.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, vergoldet
Maße:	Breite: 23 mm, Höhe: 26 mm, Gewicht: 7,46 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	Hamerani (Familie)
	wo	Rom
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Weingarten (Württemberg)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Longinus (Heiliger)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	

Literatur

- Klein, Ulrich (1994): Die Münzen und Medaillen des Klosters Weingarten.. Sigmaringen;
- [n/a] (1982): Sammlung Doktor Busso Peus, Frankfurt Wallfahrtsmedaillen des deutschen Sprachgebietes. Frankfurt am Main